

# DAS MACHEN WIR IN DEN ERSTEN 100 TAGEN:

**SPD-Spitzenkandidatin Ute Vogt und Fraktionschef Wolfgang Drexler haben ein Sofortprogramm für eine SPD-geführte Landesregierung nach dem 26. März vorgelegt. Mit diesem Programm für die ersten 100 Tage nach der Landtagswahl wird die SPD Baden-Württemberg umgehend erste Maßnahmen zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen, für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine zukunftsfähige Bildungspolitik ergreifen:**

## **1. AUSBILDUNGSGARANTIE**

Zurzeit fehlen 30.000 Ausbildungsplätze in Baden-Württemberg. Wir werden durch ein Sonderprogramm allen Jugendlichen bis 21 Jahren garantieren, dass sie einen Einstieg in die berufliche Ausbildung angeboten bekommen.

## **2. G8-GYMNASIUM REFORMIEREN**

Das von der Landesregierung holterdiepolter eingeführte G8-Gymnasium muss im Dienste von Schülern und Eltern reformiert werden. Wir werden die nicht bewältigbare Stofffülle in der Unterstufe abbauen und die zweite Fremdsprache erst ab Klasse 6 einführen.

## **3. ELEMENTARBILDUNG STÄRKEN – FAMILIEN ENTLASTEN**

Wir stellen die Weichen in der Bildung von Anfang an richtig und werden sofort das Gesetzgebungsverfahren für ein kostenfreies und verpflichtendes letztes Kindergartenjahr einleiten. Die „Imagekampagne“ der amtierenden Landesregierung werden wir beenden und das Geld dafür in die Sprachförderung mit Fachkräften im Kindergarten investieren.

## **4. STUDIENGEBÜHREN ABSCHAFFEN**

Bildung darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Wir werden die von der amtierenden Landesregierung beschlossenen Studiengebühren gleich nach der Wahl wieder zurücknehmen.

## **5. VORRANG FÜRS HEIMISCHE HANDWERK**

Zurzeit haben unsere Handwerksbetriebe bei öffentlichen Bauaufträgen kaum eine Chance, weil Unter-

nehmen aus dem Osten mit Billigarbeitskräften alles unterbieten. Deshalb werden wir den Rahmen für beschränkte Ausschreibungen für das heimische Handwerk bei öffentlichen Bauleistungen sofort auf bis zu 300.000 Euro erhöhen.

## **6. BLOCKADE GEGEN WINDENERGIE BEENDEN**

Wir werden unsere Politik weg von Atomkraft hin zu erneuerbaren Energien konsequent umsetzen und als erstes die Blockade gegen die Windenergie beenden. Dafür werden wir das Landesplanungsgesetz ändern.

## **7. VERBRAUCHERSCHUTZ STÄRKEN – GENTECHNIKFREIE LANDWIRTSCHAFT ANGEHEN**

Auf dem Weg zu einer gentechnikfreien Landwirtschaft in Baden-Württemberg werden wir die vielen landwirtschaftlichen Initiativen und Aktionsbündnisse gegen die Nutzung grüner Gentechnik unterstützen und aus Mitteln des dann zuständigen Ministeriums fördern. Um den Verbraucherschutz zu stärken, werden wir außerdem den Wirtschaftskontrolldienst wieder bei der Polizei ansiedeln.

## **8. RÜCKNAHME DES GESINNUNGSTESTS**

Wir werden den Gesinnungstest der Landesregierung zurücknehmen. Er schürt Vorurteile gegen Fremde und hat mit einer wirksamen Überprüfung der Verfassungstreue von Einbürgerungswilligen nichts zu tun.

## **9. INNERE SICHERHEIT STÄRKEN**

Im Interesse der inneren Sicherheit werden wir sofort zusätzliche Ausbildungsstellen bei der Polizei schaffen und Polizeifachangestellte anstellen. Polizeibeamte müssen wieder mehr auf die Straße und weg vom Schreibtisch.

## **10. MIT GUTEM BEISPIEL VORANGEHEN**

Die Politik muss beim Sparen mit gutem Beispiel vorangehen. Wir werden nach der Wahl Landesministerien zusammenlegen und das Pensionsalter im Ministergesetz auf 65 Jahre anheben.



Mehr Gerechtigkeit.



**AM 26. MÄRZ SPD WÄHLEN!**

[www.spd-landtagswahl2006.de](http://www.spd-landtagswahl2006.de)